



Forschungszentrum Europa
Projekt „Nationalsozialistische
„Rassenhygiene“ im Raum Trier“
Zi. DM 248

Trier, im Oktober 2018

Sehr geehrte Mitglieder des Arbeitskreises,

vielen Dank für Ihr bisheriges Interesse an der Herbsttagung des *Arbeitskreises zur Erforschung von NS-„Euthanasie“ und Zwangssterilisationen*, die wir vom 16. bis zum 18. November 2018 in Trier veranstalten werden. Das Warten hat sich gelohnt und wir haben mithilfe der Referentinnen und Referenten ein Programm zusammenstellen können, welches hoffentlich auch Ihnen gefallen wird.

Die Anmeldungen laufen über die Barmherzigen Brüder in Trier. Die Details entnehmen Sie bitte dem beigefügten Anmeldeflyer. Die Anmeldefrist endet am **2. November 2018**. Für allgemeine Rückfragen zur Tagung wenden Sie sich bitte an kleinm@uni-trier.de.

Wir freuen uns darauf, Sie im November in Trier begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.
Matthias Klein

Anlagen

Programm
Anmeldeflyer



Herbsttagung

des Arbeitskreises zur Erforschung von
NS-„Euthanasie“ und Zwangssterilisationen

16. – 18. November 2018 in Trier



Kontakt

Universität Trier
Forschungszentrum Europa
Forschungsprojekt NS-„Rassenhygiene“ im Raum Trier
54296 Trier
Email: kleinm@uni-trier.de

Veranstaltungsort

Hotel Deutscher Hof
Südallee 25
54290 Trier

Hinweise

Anmeldungen nimmt das Bildungsinstitut der Barmherzigen Brüder Trier an. Die Tagungsgebühr beträgt 60 Euro (Schüler/innen und Studierende bei entsprechenden Nachweis 30 Euro) und ist im Voraus (bis zum 2. November 2018) zu überweisen.

Adresse

Bildungsinstitut der Barmherzigen Brüder Trier
Nordallee 1
54292 Trier

Kontoverbindung

Kontoinhaber: Förderverein zur historischen Erforschung von Zwangssterilisationen in der Region Trier während der NS-Zeit e.V.

Verwendungszweck: Herbsttagung 2018, Name + Vorname

IBAN: DE07 5855 0130 0001 0569 69

BIC: TRISDE55

Bank: Sparkasse Trier

Abendessen am 17. November 2018

Für das Abendessen am Samstag ist eine vorhergehende Anmeldung erforderlich. Diese soll gemeinsam mit der Tagungsanmeldung erfolgen. Der Unkostenbeitrag beträgt 20 Euro (ohne Getränke)

Fortbildungspunkte werden bei der Bezirksärztekammer Trier beantragt.

Programm

Freitag, 16. November 2018

- 17.00 Uhr Ankunft, Anmeldung, Begrüßungsimbiss
- 18.30 Uhr Begrüßung
- 18.40 Uhr Grußworte
Professor Dr. Michael Jäckel, Universität Trier
Markus Leineweber, Barmherzige Brüder Trier
Ärztekammer Trier
- 19.20 Uhr Öffentlicher Vortrag
Schuld und Verantwortung.
Ein zeitnaheer Rückblick deutscher Bischöfe auf die NS-Zeit
Professor Dr. Hans-Georg Brantl, Theologische Fakultät Trier
Professor Dr. Bernhard Schneider, Theologische Fakultät Trier
- Ende ca. 21.00 Uhr

Samstag, 17. November 2018

- 9.00 Uhr Vorstellungsrunde, Aktuelles aus dem Arbeitskreis
- 10.00 Uhr Dr. Uwe Kaminsky
Verdrängte Menschen – Die NS-„Euthanasie“ im südlichen Rheinland
- 10.30 Uhr Dr. Mario Simmer
Ordensarchive als Quelle für historische Forschung
- 11.00 Uhr Diskussion
- 11.15 Uhr Kaffeepause
- 11.45 Uhr Matthias Klein
NS-„Rassenhygiene“ im Raum Trier. Zwangssterilisationen und Patiententötungen im ehemaligen Regierungsbezirk Trier 1934-1945
- 12.15 Uhr Dr. Detlev Naeve
Zwangssterilisierung und Kindereuthanasie an Patienten einer katholischen oberschwäbischen Behinderteneinrichtung – das Beispiel Heggbach
- 12.45 Uhr Diskussion
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr Möglichkeit zum Rundgang „Trier in der NS-Zeit“
- 15.15 Uhr Karin Berndt, Veronika Wallis-Violet
*„Wahrscheinlich mussten die Gene ja weg“.
Ein Plädoyer dafür, Zwangssterilisationen mehr ins Zentrum der Aufmerksamkeit zu rücken*
- 15.45 Uhr Lea Oberländer
Eine Stadt und ihre Opfer: Methodische Zugänge bei der Erstellung einer „Euthanasie“-Opfer-Datenbank für Mannheim
- 16.15 Uhr Diskussion
- 16.30 Uhr Dr. Harald Jenners Überraschung zum Nachmittag

- 
- 16.45 Uhr Kaffeepause
- 17.15 Uhr Dr. Karl-Horst Marquart
*„Außergesetzliche“ Schwangerschaftsunterbrechung:
Ein Fallbericht aus Stuttgart*
- 17.45 Uhr Stefan Kiefer
*Die „Wieslocher Revolution“. Der Aufstand der Pflegekräfte der
Heil- und Pflegeanstalt Wiesloch 1918 und seine Folgen*
- 18.15 Uhr Diskussion
- 19.00 Uhr Abendessen

Sonntag, 18. November 2018

- 9.00 Uhr Alfons L. Ims
Eine asoziale Pfälzer Familie oder: Wie in der NS-Zeit ein Sozialfall zu Minderwertigkeit gemacht wurde
- 9.30 Uhr Dr. Friedrich Leidinger
Im langen Schatten des Verbrechens. Die Familien und Hinterbliebenen der in der NS-„Euthanasie“ Ermordeten und die Schuld der Hinterbliebenen
- 10.00 Uhr Diskussion
- 10.15 Uhr Kaffeepause
- 10.45 Uhr Renate Rosenau
Zwangssterilisation jüdischer Kranker nach dem Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses
- 11.15 Uhr Barbara Weiter-Matysiak
Der Förderverein zur Erforschung von Zwangssterilisationen im Raum Trier während der NS-Zeit
- 11.45 Uhr Diskussion
- 12.00 Uhr Abschlussdiskussion
- 12.30 Uhr Verabschiedung mit Abschiedsimbiss

Ihre Anreise nach Trier

Mit dem Auto

Sie können Trier über die A 48 aus Richtung Koblenz (ab Autobahndreieck Vulkaneifel A 1) oder die A 1 aus Richtung Saarbrücken mit dem Auto erreichen. Die Zieladresse lautet Südallee 25, 54290 Trier. Auf dem hauseigenen Parkplatz des Tagungshotels stehen 200 Plätze zur Verfügung. Der Preis pro Platz und Nacht beträgt 6,50 Euro.

Mit der Bahn

Von Koblenz aus ist Trier via Bahn mit den Regionallinien RE 1, RE 11 und RB 81 zu erreichen. Von Köln aus mit der Linie RE 12 und RE/RB 22. Zudem ist Trier an diverse Fernbusnetze angeschlossen. Vom Bahnhof aus ist der Tagungsort mit den Linien 2 (Richtung Heiligkreuz), 3 (Richtung Feyen-Grafschaft oder Igel-Moselstraße), 5 (Richtung Feyen-Grafschaft) und 8 (Richtung Am Mariahof) zu erreichen. Am Wochenende und freitags ab 18.45 Uhr nutzen Sie ab Hauptbahnhof die Linien 82 (Richtung Am Mariahof) oder 83 (Richtung Feyen).

Veranstalter

Forschungsprojekt NS-„Rassenhygiene“ im Raum Trier



In Zusammenarbeit mit



**Krankenhaus der
Barmherzigen Brüder Trier**



*Förderverein zur historischen Erforschung
von Zwangssterilisationen in der
Region Trier während der NS-Zeit e.V.*

Gefördert durch



BEZIRKSÄRZTEKAMMER TRIER



Landesarbeitsgemeinschaft
der Gedenkstätten und Erinnerungsinitiativen zur NS-Zeit
in Rheinland-Pfalz



**Katholische
Erwachsenenbildung
im Bistum Trier**



Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Herbsttagung des Arbeitskreises zur Erforschung von „NS-Euthanasie“ und Zwangssterilisation vom **16. bis zum 18. November 2018** in Trier an.

Name, Vorname

ggf. Institution

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Mail

Verpflegung während der Tagung (in der Tagungsgebühr enthalten, bitte ankreuzen)

- ☐ Vegetarisch
- ☐ Vegan
- ☐ Allergien (bitte benennen)
- ☐ Ich nehme am Abendessen am Samstag teil (nicht in der Tagungsgebühr enthalten, Aufpreis: 20,00 €)

Ich überweise den Teilnahmebetrag in Höhe von 60,00 € (für Schüler/innen und Studierende bei entsprechendem Nachweis 30,00€; gegebenenfalls plus den Aufpreis von 20,00 € für das Abendessen am Samstag) bis zum 2. November 2018 auf folgendes Konto:

Kontoinhaber: Förderverein zur historischen Erforschung von Zwangssterilisationen in der Region Trier während der NS-Zeit e.V.

Verwendungszweck: Herbsttagung 2018, Name + Vorname

IBAN: DE07 5855 0130 0001 0569 69

BIC: TRISDE55 | **Bank:** Sparkasse Trier

Ihre Anmeldung nimmt das Team des Bildungsinstituts der Barmherzigen Brüder Trier entgegen:

Bildungsinstitut der Barmherzigen Brüder Trier
Nordallee 1 | 54292 Trier

Telefon: +49 (0)651 208-1026

Fax: +49 (0)651 208-1027

Email: anmeldung.fortbildung@bk-trier.de

Datum, Unterschrift: _____ ,

X